THÜRINGER LANDTAG
6. Wahlperiode

Drucksache 6/6727
28.01.2019

K l e i n e A n f r a g e

des Abgeordneten Kowalleck (CDU)

und

A n t w o r t

der Thüringer Staatskanzlei

Finanzierung der Thüringer Theater und Orchester 2017 bis 2021 - nachgefragt

Die **Kleine Anfrage 3503** vom 6. Dezember 2018 hat folgenden Wortlaut:

In Beantwortung der Kleinen Anfrage 3076 durch die Landesregierung in Drucksache 6/5964 ergeben sich Nachfragen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie erklärt sich die Diskrepanz zwischen den in Beantwortung der Frage 1 aufgeführten Beträgen im Vergleich zu den in Beantwortung der Frage 3 in Summe der einzelnen Theater aufgeführten Beträgen?

2. Welche Zuschussbeträge vereinbarten das Land und alle jeweiligen einzelnen Träger der Thüringer Theater und Orchester für jedes Jahr in allen Verträgen?

Die **Thüringer Staatskanzlei** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 24. Januar 2019 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:
Im Rahmen der Umstrukturierungen bei den Orchestern hat sich das Land bereiterklärt, die Personalkosten für künftig wegfallende Stellen ab dem Fusionszeitpunkt in voller Höhe zu übernehmen (Transformationskosten). Konkret geht es dabei um die Orchester Altenburg/Gera und Gotha-Eisenach. Diese Transformationskosten sind in der Tabelle zu Frage 1 beinhaltet; zugleich wurden sie in einer eigenen Tabelle noch einmal bei Frage 1 der Höhe nach genau für die einzelnen Jahre beziffert. Die Aufstellung der Landeszuschüsse in der Tabelle der Antwort zu Frage 3 enthält diese Transformationskosten hingegen nicht. Würde man die Transformationskosten zu den Summen der Tabelle bei Antwort 3 noch addieren, ergäben sich wiederum die Zahlen aus der Tabelle 1.

Druck: Thüringer Landtag, 8. Februar 2019

Zu 2.:
Angaben in Millionen Euro, zusätzliche Mittel für den Ausgleich von Tarifsteigerungen (Weimar und Meiningen) bleiben außer Betracht!

TPT		2017	2018	2019	2020	2021
	Gera	4,448	4,448	4,448	4,448	4,559
	Altenburg	1,227	1,227	1,227	1,227	1,301
	Kreis ABG	1,738	1,738	1,738	1,738	1,738
RU/SLF						
	Rudolstadt	1,614	1,580	1,580	1,580	1,580
	Saalfeld	0,509	0,498	0,498	0,498	0,498
	Kreis SLF	2,124	2,078	2,078	2,078	2,078
NDH/SDH						
	Stadt NDH	2,7545	2,7764	2,9682	3,0423	3,1184
	Stadt SDH	0,9360	0,9434	1,0086	1,0338	1,0597
	Kreis NDH	0,829	0,8356	0,8933	0,9157	0,9386
	Kreis KYF	0,829	0,8356	0,8933	0,9157	0,9386
Meiningen						
	Meiningen	1,722	1,722	1,722	1,722	1,722
	Kreis SM	1,722	1,722	1,722	1,722	1,772
Eisenach*						
	Eisenach	1,776	1,440	1,440	1,440	1,440
	Wartburgkreis	0,587	0,476	0,476	0,476	0,476
Weimar						
	Weimar	5,252	5,252	5,252	5,252	5,252
Erfurt						
	Erfurt	11,025	11,025	11,025	11,025	11,025
Waidspch.						
	Erfurt	0,670	0,670	0,670	0,670	0,670
Theaterhaus Jena						
	Jena	0,990	1,030	1,050	1,070	1,070
Thüringen Philharm.*						
	Eisenach	0,233	0,560	0,560	0,560	0,560
	Gotha	0,222	0,533	0,533	0,533	0,533
	LK Gotha	0,443	1,065	1,065	1,065	1,065
	Wartburgkreis	0,079	0,190	0,190	0,190	0,190
VogtlandP						
	Greiz	0,308	0,316	0,324	0,332	0,340
	LK Greiz	0,462	0,474	0,486	0,498	0,510

Die Zuwendungen des Landes sind der Anlage zu Frage 3 der Beantwortung der Kleinen Anfrage 3076 (Drucksache 6/5964) zu entnehmen.

Prof. Dr. Hoff
Minister

Endnote:

* Bei den Angaben für Eisenach und Thüringen Philharmonie ist zu erläutern, dass die Landeskapelle Eisenach zum 1. August 2017 mit der Thüringen Philharmonie Gotha fusionierte. Die Zuwendungsströme ändern sich entsprechend ab diesem Zeitpunkt: Flossen die Zuwendungen von Stadt Eisenach und Wartburgkreis bis dahin an das Theater Eisenach, so fließen diese ab dem 1. August 2017 an die die Eisenacher Musiker aufnehmende Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach. Die Angaben zur Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach im Jahr 2017 beziehen sich auf den Zeitraum nach der Fusion der vorherigen Thüringen Philharmonie Gotha mit der Landeskapelle Eisenach ab dem 1. August 2017.